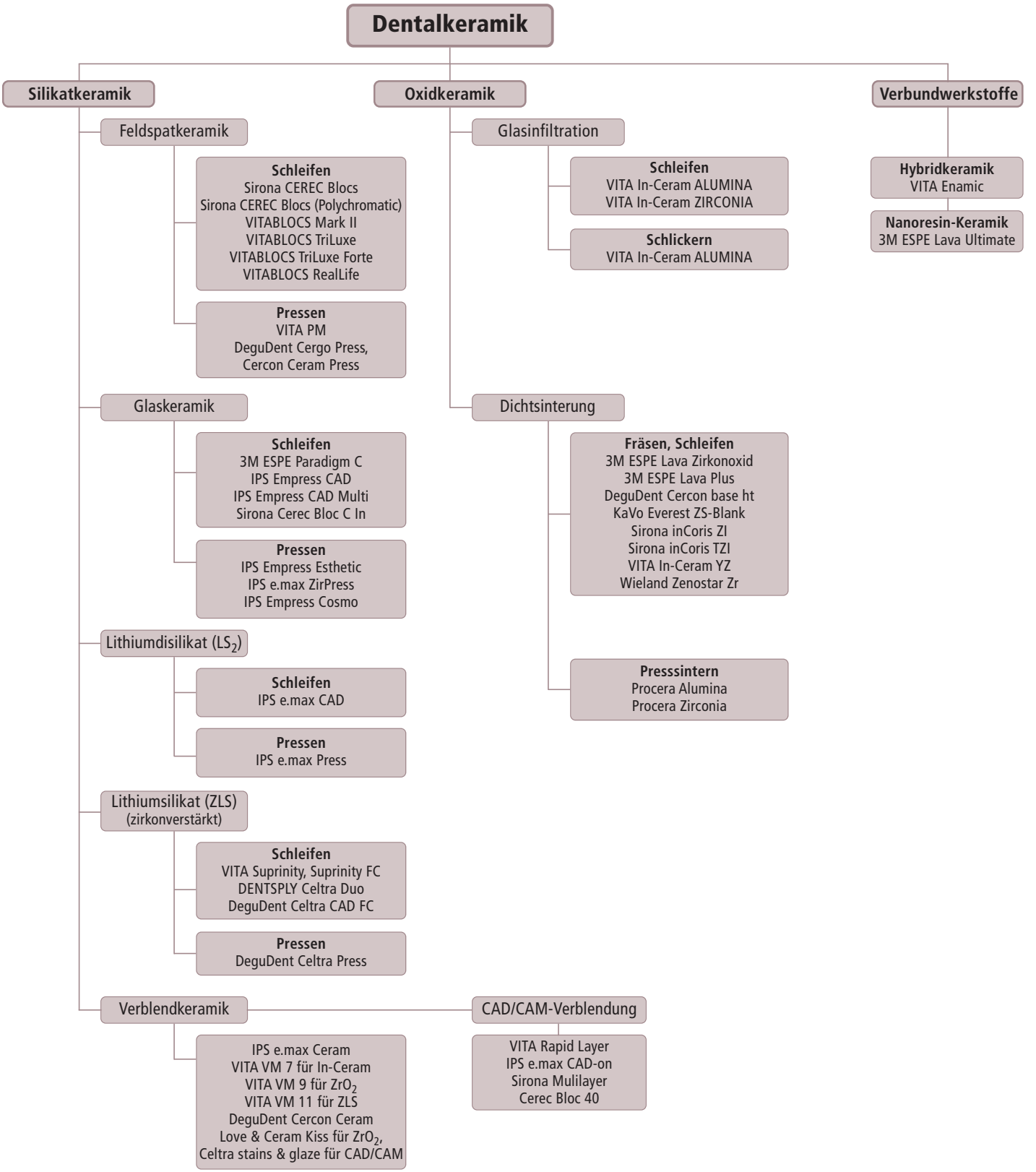

Quelle: AG Keramik

Einsatz von Keramik-Werkstoffen

Die aufgeführten Werkstoffe sind für die genannten Restaurationsarten geeignet und haben sich klinisch in der Praxis bewährt.

	Krone FZ	Krone SZ	Brücke FZ	Brücke SZ	Doppel-Krone Primärteil	Implantat-krone	Hybrid-Abut-ment	Inlay	Teil-krone	Veneer	Inlay-brücke	Klebe-brücke FZ
Feldspat-keramik / Silikat	☺	☺						☺	☺	☺		
Lithium-disilikat-keramik	☺	☺	☺ (1)	☺ bis 2. Prä-molar (1)	☺	☺	☺ (1)	☺	☺	☺		☺
Alumina	☺	☺	☺			☺						☺
Zirconia	☺	☺	☺	☺		☺						☺
Zirkonium-dioxid	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺				☺ (2)	☺
Aluminium-oxid	☺	☺	☺		☺	☺						☺
Zirkon-verstärktes Lithiumsilikat	☺	☺						☺	☺	☺		
Hybridkeramik	☺	☺				☺		☺	☺	☺		
Nanoresin-Keramik	☺	☺				☺		☺	☺	☺		

(1) CAD/CAM-ausgeschliffen oder laborgepresst
(2) Inlay-Brücken wurden bisher nur experimentiell gefertigt und sind klinisch noch nicht ausreichend erprobt.

Quelle: AG Keramik

Navigation zur Befestigung von Vollkeramiken

Keramik	Silikat		Lithiumdisilikat			Oxidkeramik glasinfiltriert			Oxidkeramik polykristallin			Neue Werkstoffe (Keramik- und Keramik/Polymer-Derivate)		
Markennamen (Auswahl)	Vitablocs Empress CEREC Blocs		e.max Press / CAD			In-Ceram Alumina, Zirconia			In-Ceram YZ, Procera, e.maxZirCAD, Lava, Sirona inCoris ZI			Celtra Duo Celtra CAD FC Suprinity	Enamic	Lava Ultimate
Indikation	Inlay, Onlay, Veneers, Kronen		Kronen, Inlay, Veneers 3-gliedrige Brücken (1), Hybrid-Abutments			Kronen, 3-gliedrige Brücken			Kronen, Brücken			Inlay, Onlay, Teilkrone, Krone Veneer, Table Tops, Implantatkrone	Inlay, Onlay,Veneer Teilkrone, Krone Implantatkrone	Inlay, Onlay, Teilkrone Veneer, Vollkrone, Implantatkrone
Befestigungsmaterial	Adhäsive Komposite, licht/dual-härtend	Selbstadhäsive Komposite licht/dual-härtend (nicht bei Veneer)	Glasionomer	Adhäsive Komposite	Selbstadhäsive Komposite	Glasionomer	Adhäsive Komposite selbsthärtend	Selbstadhäsive Komposite	Glasionomer	Adhäsive Komposite selbsthärtend	Selbstadhäsive Komposite	Volladhäsive und selbstadhäsive Komposite licht/dualhärtend	Volladhäsive und selbstadhäsive Komposite licht/dualhärtend	Adhäsive Komposite dualhärtend
Markennamen (Auswahl)	Variolink 2, Bonder Rely X Ultimate	RelyX Ultimate	Ketac-Cem	Multilink Automix Panavia F 2.0 Rely X Ultimate	Rely X Unicem SpeedCem	Ketac-Cem	Multilink Automix Panavia F 2.0 Rely X Ultimate	Rely X Unicem Panavia F 2.0	Ketac-Cem	Multilink Automix Panavia F 2.0 Rely X Ultimate	Rely X Unicem	Celtra Cementation System (4)	RelyX Unicem Variolink II Multilink, Panavia	RelyX Ultimate mit Scotchbond Universal Adhäsiv
Keramikvorbehandlung	Flusssäure 60 s, Silan, Bond (3)	Flusssäure 60 s, Silan	Flusssäure 20 s	Flusssäure 20 s, Silan, Bond (3)	Flusssäure 20 s, Silan	Abstrahlen (2)	Abstrahlen (2) (3)	Abstrahlen (2)	Abstrahlen	Abstrahlen (2) Zirkon-Primer (3)	Abstrahlen (2) Zirkon-Primer	HF-ätzen 20-30 sec Silan	HF-ätzen 60 sec Silan Bond	HF nicht indiziert Sandstrahlen (5) Scotchbond Universal Adhäsiv
Zahnvorbehandlung	Schmelzätzung, Dentinadhäsiv (Lichthärtung)	Reinigen Selbstadhäsiv, bei unbeschliffenem Schmelz wird selektive Schmelzätzung empfohlen	Polyacrylsäure	Dentinadhäsiv	Reinigen Selbstadhäsiv, bei unbeschliffenem Schmelz wird selektive Schmelzätzung empfohlen	Polyacrylsäure	Dentinadhäsiv	Reinigen Selbstadhäsiv, bei unbeschliffenem Schmelz wird selektive Schmelzätzung empfohlen	Polyacrylsäure	Dentinadhäsiv Bond Trockenlegung!	Reinigen Selbstadhäsiv, bei unbeschliffenem Schmelz wird selektive Schmelzätzung empfohlen	Schmelz/Dentin ätzen Dentinadhäsiv Bond Reinigung der Zahnoberflächen ohne Zusatzstoffe, Dentin muss feucht sein	Schmelz/Dentin ätzen Dentinadhäsiv Bond	Ätzen (selektiv oder vollständig), Scotchbond Universal, Lichthärtung des Adhäsivs
Hinweise	Kofferdam Trockenlegen			Trockenlegung	Scotchbond Universal enthält Restaurationsprimer und Silan	H_3PO_4 Reinigung	Trockenlegung	Siehe Gebrauchsanweisung	Bei adhäsiver Befestigung von ZrO_2 mit Zirkonprimer darf zur Reinigung keine Phosphorsäure benutzt werden			Angaben laut Hersteller	Angaben laut Hersteller	Leitfaden Präparation und Anwendung für Zahnärzte und Labors unter www.3mespe.de

Die Herstellerangaben sind unbedingt zu beachten.

(1) Frontzahn bis zum 2. Prämolar. Brücken bis zu 3 Gliedern.
(2) Nach Anprobe abstrahlen: Korund (Al_2O_3) im Einwegstrahlverfahren, Korn 50 µm, Druck 1,0 – 2,5 bar. Monobond Plus oder Rocatec-System.
(3) Bei der Verwendung von Rely X Ultimate in Kombination mit Scotchbond Universal Adhäsiv ist kein Silan oder Primer erforderlich.

Selbstadhäsive Befestigungskomposite benötigen zahnseitig keine Schmelzätzung mit Phosphorsäure und kein zusätzliches Adhäsiv. Die Haftung auf Schmelz und Dentin wird durch spezielle Monomere erzielt, die Bestandteil dieser Komposits sind. Adhäsive Befestigungskomposite erfordern das Ätzen von Schmelz und Dentin, dann die Applikation eines Adhäsivs als Verschluss der Dentintubuli.

(4) enthält Prime&Bond XP, SCA, Calibra Automix und ist in dieser Kombination ein selbsthärtendes System.

(5) Aluminiumoxid (Al_2O_3), Korngröße <50 µm, 2 bar (z.B. CoJet Sand oder Rocatec Soft)